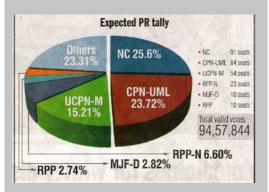


Liebe Mitglieder und Freunde!

Mit einer hohen Wahlbeteiligung ist Ende November 2013 in Nepal eine neue verfassungsgebende Versamm-

lung gewählt worden. Der Nepali Congress (NC) ging als Sieger daraus hervor, zweitstärkste Kraft wurden die Kommunisten (CPN-ULM), die Maoisten stehen nur noch an dritter Stelle. Insgesamt sind die Wahlen friedlich verlaufen. Es hatten sich 4560 Kandidaten von 122 Parteien zur Wahl gestellt. Aktuell geht das Ringen um Koalitionen vor sich.



Wir hoffen auf eine baldige Aufnahme der Regierungsarbeit.

Die deutschen Kooperationen in Nepal funktionieren mittlerweile hervorragend. German Rotary Voluntary Doctors, Dentist without Limits, Senior Expert Service, Interplast, European Respiratory Society, Mitteldeutsche Gesellschaft für Pneumologie, Helfer ohne Vereinsbindung und Nepalmed e.V. ziehen an einem Strang um die Medizinversorgung in der Region um Amppipal zu verbessern.



Rotarier, Zahnärzte ohne Grenzen, Freiwillige und Nepalmed e.V. vereint in Ampipal.



Nepalmed Jahresbericht 2013

Arbeitsvisum

Auf einer großen Tagung der Regierung mit nepalischen Nicht-Regierungs-Organisationen Anfang Dezember 2013 wurde von einer raschen Umsetzung der Durchsetzung des Arbeitsvisums abgesehen. Es bleibt zunächst beim bisherigen Vorgehen für ausländische Ärzte mit Touristenvisum und Anmeldung beim Nepal Medical Council.

Auf einem Treffen an der deutschen Botschaft in Kathmandu von Herrn Steffes-enn mit B. Giri und A. Drews wurde Amppipal wieder als verlässlicher Partner bezeichnet. Im kommenden Jahr wurde eine erneute Kleinprojektförderung in Aussicht gestellt.

Monatsgehälter von nepalischem Personal am Hospital und im Land in Euro: Fahrer 77, Krankenschwester 115, älterer Anästhesiepfleger 170, Verwaltungsleiter 184, Jungärzte 400 – 460, Oberarzt 770, Lehrer Mittelstufe Privatschule 153, Bauer 12 €.

Amppipal Hospital

Aktuell sind die Patientenzahlen stabil. Von April 2012 bis April 2013 wurden 19175 Patienten ambulant und 2126 Patienten stationär behandelt. Im Hospital erfolgten 184 Geburten, davon 42 Kaiserschnitte, etwa 1200 operative Eingriffe wurden durchgeführt.

Die Räume des neuen OP-Gebäudes in Amppipal sind dank der von Frau

Um unsere Unterstützung für Nepal fortsetzen zu können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Beachten Sie unsere geänderten Kontodaten:



Besuch im Kinderheim in Budhanilkantha

Volks- und Raiffeisenbank Muldental eG Konto-Nr.: 5000166776, BLZ: 86095484

BIC: GENODEF1 GMV

IBAN: DE67 8609 5484 5000 1667 76



getrocknet. Für heiße Tage wurde im zu achten. OP eine Klimaanlage installiert.



Der C-Bogen ist Ende Februar in Amppipal eingetroffen und wurde von Dr. Dingels (Senior Expert Service) in Betrieb genommen. Dank an Daneben wurden weitere Barspenden, für den Transport!



Die Verbrennungsanlage bedarf noch einiger Nacharbeiten. Einer der bei-Stahl von Interplast bereits vereinbart milie Winter) soll ein stabilerer Ver- Laborantin, Physiotherapeuten. wurde. Zudem muss der Schornstein lauf der Narkosen erreicht werden. abgerissen und neu aufgebaut werden, da der Querschnitt zu gering ist und nicht ausreichend Luftzug entsteht. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Einsatzkräfte, im Gäste-

Reinosch geplanten Ventilatoren ab- haus dringend mit auf Mülltrennung mits (DWL) und brachte den Zahnbe-

Spenden: Bei der 5. Mitgliederreise im Dezember 2013 wurde der neue Transportjeep (Spende von Nepalmed: 18000 €) feierlich übergeben.



German Rotary Volunteer Doctors Inhalatoren, Atemtrainer und Milchpumpen (Danke an Familie Höltzel) Personal in Amppipal: Die drei junübergeben.

Mit zwei Infusomaten (Danke an Dr.



I. Steenbruggen spendete zwei Pulso- hat im Dezember Unterrichtstunden ximeter. Dr. S. Keller übergab 5500 gegeben. Euro und Dr. P. Roth während seines 5. Zahnarzteinsatzes in Amppipal 2000 Euro von Dentists without Li-

handlungsraum auf Vordermann. 1200 Euro kamen von der Direkthilfe Nepal für Unfallopfer. 1000 € spendete "Medizin in der 3. Welt". Ende Dezember wird das neue digitale Röntgen nach Amppipal geliefert. Einen großen Anteil davon übernehmen die Rotary Clubs von Bad Arolsen und Korbach. Die restlichen 60% der Gesamtinvestitionssumme von 28000 Euro gibt Nepalmed. Herr Bahr von German Rotary Voluntary Doctors (GRVD) übergab 5000 Euro, von denen weitere moderne Krankenhausbetten gekauft wurden.

gen nepalischen Kollegen, das Ehepaar Drs. Misra und Gakul Bhatta, haben sich gut eingearbeitet und werden zwei Jahre bleiben. Gakul Bhatta nahm mit zwei Krankenschwestern am Lungenfunktionskurs in Kirtipur teil. Von chirurgischer Seite konnte Nepalmed wieder das komplette Jahr mit Spezialisten aus Deutschland abdecken.

Nepalmed hat zudem auch andere den Brenner ist ausgefallen und benö- Krause und Dr. Ziebuhr & Richter) wichtige Fachkräfte entsendet wie tigt eine Reparatur, die mit Herrn sowie zwei Perfusoren (Danke an Fa- Anästhesieschwester, Diätassistentin,

Ein Englischlehrer für die Schwestern



Hygieneschulung



Übergabe von Spendengeldern



Dr. Kruse im Einsatz

folgt in bewährter Weise über Dr. ausgebaut und eingerichtet. Sybille Keller (<u>dr.kesy@gmx.de</u>).



pfleger Ram Chandra mit Dr. Dingels derreise in Amppipal fand ein Tref- Kollegen besprochen. Senior Expert März/April 2014 vor.

Vielen Dank an alle Studenten (67 wurden 2013 vermittelt), die zur Famulatur in Nepal Spenden mitgenommen und uns Berichte geschrieben haben! Die Studentenbetreuung soll 2014 optimiert werden. Anregungen Es wurde die Einrichtung einer Ge- lisch-deutsche Projekt GENETUP in dazu bitte Burga (work.nepal@gmx.de).

Schwesternschule: Seit 2012 erhalten 10—15 Schwesternschüler/innen eine 4-monatige praktische Ausbildung in Amppipal. Sie kommen aus den Schulen von Gorkha und Damauli, wo der theoretische Teil der Ausbildung läuft.

Die Räumlichkeiten für die Unterbringung und den Unterricht der Schülerinnen am Hospital werden mit

Die Vermittlung der Zahnärzte er- Hilfe der Schöck-Familienstiftung Neubau zur Vergrößerung des medi-



Aktuell bereiten wir einen Deutsch- Sprechstunde in Tati Pokhari: Zum am Kalimati Chest Hospital von A. landaufenthalt für den Anästhesie- Abschluss des Besuchs der Mitglie- Drews und B. Giri mit den dortigen Service für fen von Verwaltungsleiter B. Giri, A. Drews und Vertretern von Nepalmed mit einer Dorfdelegation von Tati Pokhari, einem wichtigen Knotenpunkt im Tal etwa 40 Jeep-Minuten an der Hauptstrasse unterhalb von Amppipal, statt.

> Marx sundheitsstation im Sinne einer All- Kooperation mit dem Referenzlabor gemeinarztpraxis bereits im kom- in München – Gauting eingerichtet. menden Monat vereinbart. In einem Es ist eine sehr exakte Resistenztesspäteren Schritt will das Dorf preis- tung von Erregern und Antibiotika



zinischen Angebots bereitstellen. Der Dorfrat schätzt sich glücklich, dass die Kooperation zustande kommt. Aus Sicht von Amppipal ist damit eine Sicherung der Patientenströme möglich.

<u>Tuberkulosebehandlung:</u>

Die Diagnostik und Therapie dieser weit verbreiteten Infektionserkrankung wurde in einem Treffen



An diesem Hospital wurde das nepawertes Land für einen eventuellen möglich. Entsprechend können auch

> Patienten mit resistenten Tuberkuloseerregern zuverlässig behandelt werden. Die dazu erforderlichen Zweitlinienmittel sind extrem teuer, aber dort verfügbar. Die Patienten erhalten eine monatliche Unterstützung von 1500 NRP, wenn sie sich zur Behandlung dort bereit erklären.



Die nepalischen Ärzte in Amppipal





Spendenübergabe

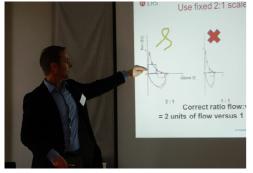


Camp in Thalajung



Viele Reparaturen wurden von Herrn Timreck durchgeführt. Peter Albrecht, Stephanie Maier und Sandrine Quicray leiteten Hygieneschulungen. Heike Koinzer und Annette Schaufuss haben Spenden und eine Nähmaschine für ein Kinderheim übergeben.

führt



Drews sowie I. Steenbruggen und Dr. über unsere Internetseite zu bestellen. M. Geerts (beide Niederlande) setz-

durch, kenhäusern das strukturierte Pro- Dr. R. Wenzel fotografiert und gegramm um. Die Teilnehmer zeigten staltet. Über 1800 Stück sind bereits sich begeistert über die Praxisnähe. verkauft, ein erheblicher Anstieg im Mehrere Kollegen wollen jetzt Lun- Vergleich zum Vorjahr. Es gibt noch genabteilungen in ihren Krankenhäu- Restexemplare. sern eröffnen. Teil 2 des ERS-Programms wird im Sommer 2014 stattfinden



Deutschland

Model Hospital, Kirtipur Hospital: zierte Dokumentarfilm "Namaste – Universität Magdeburg rechnen mit Am 1. Dezember wurde der weltweit das Berghospital Amppipal" von Dr. endgültigen Ergebnissen im komerste Lungenfunktionskurs der Euro- Peter-Hugo Scholz und Olaf Kreiß menden Jahr. päischen Lungengesellschaft ERS in feierte im November zum Bergfilm-Kooperation mit dem Kathmandu fest an der Technischen Universität Model Hospital in Kirtipur durchge- Dresden dank der Einladung von Direktor und Bergsteigerlegende Frank "Meutz" Meutzner eine erfolgreiche Premiere vor mehreren Hundert Zuschauern. Die DVD wird zum Preis von 10 Euro von Nepalmed vertrieben. Filmlänge 33 min., Sprachen: deutsch, englisch, nepali. Die Aufführung des Films in Amppipal brachte viel Stimmung.

Pashmina-Schals zugunsten von Ne-Dr. A. Drews als Kursdirektor, mit S. palmed - Projekten sind ganzjährig

Birgit Kirsch führte im Januar ein ten für 19 Teilnehmer aus 10 Kran- Der diesjährige Kalender wurde von



Allergiestudie: die Auswertung der Daten der Erhebung am Kathmandu Model Hospital läuft noch. Prof. Dr. Der von uns beauftragte und finan- Schreiber und Frau Maas von der

> Zahlreiche Kollegen und Freunde Vorträge gehalten haben Spenden eingeworben. Ihnen allen ganz herzlichen Dank! Ebenfalls großer Dank an alle nicht namentlich genannten Unterstützer des Vereins!

> Am 17./18. Januar 2014 findet unser jährliches Reisetreffen diesmal auf dem Gut Wehlitz bei Leipzig statt. Am Samstag Vormittag wird es Fachvorträge zum Thema "Arbeiten in Nepal" geben. Anmeldungen über nepalmed@gmx.de.



Labor im Tuberkulosezentrum



Putzen der Stationen



Team LuFu-Kurs



Auch in diesem Jahr ist Nepalmed in Gorkha abgehalten und erfährt gerade Auch die Wartung der Geräte ist daverschiedenen Medien zu Wort ge- eine Neuauflage. Nur ein Königreich mit abgesichert. Dies trifft auch für kommen: Die Leipziger Volks- für den Sieger - das gibt es heute das meiste Verbrauchsmaterial zu. zeitung veröffentlichte im Februar nicht mehr. einen Artikel über das Amppipal Hospital als "Sachsen-Klinik am Himalaya", im Juni brachte die Zeitschrift Breathe ein Artikel über das erste Spirometrie-Training in Nepal heraus und der MDR zeigte am 26. September eine 5-minütige Kurzpräsentation über Nepalmed in der Sendung "Nah dran". Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen hat auf Anregung von Dr. Höltzel im Oktober ein Portrait über Dr. Drews in ih- Hinweis: Es hat sich gezeigt, das geren "Mitteilungen" erscheinen lassen. Deutschlandweit wurden weitere Artikel in der Tagespresse publiziert.

MAGAZIN Die Sachsen-Klinik am Himalaya

Heiko Reh, Krankenpfleger, hat 2013 LigLigkot-Marathon am genommen. Dieser Lauf wurde früher zur Entscheidung über den König von



brauchte oder auch neue Geräte aus Deutschland oft nicht genutzt werden, da die Systemsprache sich nicht auf Englisch umstellen lässt. Vor Ort gibt es mittlerweile Vertretungen aller großen Medizinproduktehändler, so dass ein Einkauf dort oft nicht nur sinnvoller, sondern auch viel preiswerter ist

Aufruf:

Zur Ausstattung der Allgemeinarztpraxis in Tati Pokhari benötigen wir Ihre Spende. schaffungen von Mobiliar für die Warte- und Untersuchungsräume apparativen Erstsowie für ausstattung mit EKG, Spirometer, Blutdruckgerät, Infusionsständer, Handschuhe, Spritzen, Medikamente etc. werden etwa 8000 Euro benötigt.





Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Treue! Wir wünschen Ihnen ein gesundes und friedliches Jahr 2014!

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 10. Mai 2014 von 10-12 Uhr in Grimma statt. Sie sind herzlich eingeladen!



Alene U. Elenenn



Amppipal Hospital - Historie und Fakten zu Nepal

zusammengetragen von Dr. Arne Drews, 20.11.2013,

1985 von Dr. Llewellyn-Jones, 1959 – 1982 aus Hankins G W: A Heart for Nepal. The Dr. Helen Huston Story. Windflower, Winnipeg, 1992

- 2013 Eine Müllverbrennungsanlage wird installiert mit Unterstützung der Deutschen Botschaft, Hein Stahl von Interplast und Nepalmed. Ein mobiles Röntgen für den OP nimmt den Betrieb auf. Die Medizinschule wird wiederbelebt. Das örtliche Personal und die Arbeiter in den Gesundheitsposten werden fortgebildet. Der Antrag auf Betrieb einer Schwesternschule mit Internat wird eingereicht. Gebäude werden dafür saniert und neu errichtet. Das Hospital hat 55 Betten und erwirtschaftet die Gehälter für 51 Angestellte selbst.
 - Am 1. Dezember nehmen drei Angestellte des Hospitals am weltweit ersten Lungenfunktionskurs der European Respiratory Society teil, organisiert und durchgeführt von Dr. Arne Drews in Kathmandu. Es werden Wahlen zum Parlament abgehalten. Die Maoisten werden drittstärkste Kraft.
- Das neue Gebäude für den OP, den Kreißsaal und die Gynäkologiestation wird eröffnet. Finanziert wird es von der Nepalischen Regierung und Nepalmed. Die neue Wäscherei und eine Cafeteria werden eröffnet. Etwa 29 Millionen Menschen leben in Nepal. Im Amppipal Hospital werden in diesem Jahr 19175 Patienten ambulant und 2126 Patienten stationär behandelt, 144 normale Geburten, 42 Kaiserschnitte, 1078 chirurgische Eingriffe. Krishna Bahadur Thapa wird zum Leiter des Krankenhaus-Komitees wiedergewählt.
- März 2012 bis 2014 Interimperiode ohne permanenten Chirurgen im Hospital. Zahlreiche Kurzzeiteinsätze durch deutsche Ärzte füllen die Lücke, einige fahren mit Unterstützung von Senior Expert Service oder German Rotary Voluntary doctors. Junge nepalische Ärzte kommen für kurze Zeiten mit Unterstützung des Annapurna Neurological Institute Kathmandu.
- 2011 Photovoltaik und solares Warmwasser werden mit Geldern der Deutschen Botschaft installiert .
- 2008 Eine Kampagne für den Bau rauchfreier Öfen startet. Mehr als 400 Öfen werden gebaut.
- Die erste einer Reihe medizinischer Studien von Nepalmed untersucht Mutter- und Kind-Gesundheit, gefolgt von einer Studie zu Atemwegserkrankungen 2009 und allergischen Erkrankungen 2011. Jedes Jahr werden wochenlange Camps im Hospital in verschiedenen medizinischen Spezialrichtungen von Nepalmed und deutschen Ärzten organisiert.
- 2005 25. Dezember: Die erste Straßenverbindung vom Dorf zum Hospital wird eingeweiht, gebaut mit Mitteln von Dr. Starke und Nepalmed.
- 2004 Eine moderne Zahnbehandlungseinheit wird installiert und mit ärztlichem Personal von Zahnärzte ohne Grenzen aus Deutschland in Kurzeinsätzen besetzt. Örtliches Hilfspersonal wird angelernt.
- Babu Ram Giri ist Verwaltungsleiter. Dr. Wolfhard Starke, Chirurg aus Deutschland, arbeitet ehrenamtlich im Hospital bis März 2012, wird Ärztlicher Leiter. Nepalmed, eine deutsche Nicht-Regierungs-Organisation, beginnt das Hospital mit Personal, Geldern und Material zu unterstützen und grundlegend zu sanieren. 28 Angestellte arbeiten im Hospital. Ein Siemens Röntgen wird installiert.
- 2001 UMN verlässt das Amppipal Hospital. Ein einheimischer Arzt bleibt zurück, arbeitet in Teilzeit. Das Hospital wird von einem örtlichen Komitee geleitet unter der Aufsicht der Regierung.
- 1992 Etwa 23 Millionen Einwohner leben in Nepal.
- 1990 Demokratische Parteien beginnen das Land zu regieren.
- Der Kanadier Dr. Del Haug ist Arzt für öffentliche Gesundheit des medizinischen Teams. Zudem arbeiten ein Chirurg aus Kanada, ein Kinderarzt aus Großbritannien, ein australischer Allgemeinarzt und Dr. Helen Huston in Kanada. Äthernarkosen werden für große Operationen eingesetzt. Es gibt nur 7 qualifizierte Narkoseärzte in Nepal. Keiner davon arbeitet außerhalb von Kathmandu.
 - Nepal hat 16 Millionen Einwohner. Es ist eines der ärmsten Länder des Planeten. Die Lebenserwartung beträgt 51 Jahre, die Kindersterblichkeit unter 5 Jahre beträgt 17%, die Müttersterblichkeit 13%. 74% Analphabeten mit noch höheren Raten in der ländlichen Bevölkerung. Die Patienten des Amppipal hospitals sind meist Subsistenzfarmer in großer Armut
- Bücherverbrennung im Hospital durch kommunistische Dorfjugend während politischer Unruhen in Nepal, die auch den Krankenhausbetrieb bis 1984 beeinträchtigen.
- 1971 Drs. Tom und Cynthia Hale verstärken das Amppipal Hospital Team.
- 1969 Am 25. März erfolgt der Umzug in das neue Hospitalgebäude an einem Rastplatz (chautara) 15 Minuten Fußweg unterhalb des Dorfes.
- 1968 25308 Patienten werden in der Apotheke behandelt, 288 Operationen.
- 1965 2500 Schüler lernen in den von UMN gegründeten "Gorkha-Schulen".
- 1960 Im November kommt Dr. Helen Huston aus Kanada, um die Schwestern bis Januar 1961 und noch mal nach 1963 bis 1992 zu unterstützen.
- 1958 Eine Apotheke aus Stein wird gebaut.
- "Gorkha project" wird von Jonathan Lindell von der nordamerikanischen Kirche United Mission to Nepal (UMN) begonnen. Einen Sechs-Tage-Marsch westlich von Kathmandu werden eine Apotheke und eine Schule in Amppipal Dorf gegründet. Die beiden Krankenschwestern Becky Grimsrud und Nora Vickers arbeiten allein in einem kleinen Verschlag. Die Lese- und Schreibkundigenrate in der Region beträgt 2%.
- 1955 8,5 Millionen Einwohner leben in Nepal, 90% Bauern
- 1951 König Tribhuvan führt die Monarchie wieder ein

